

Sonne, Mond und Planeten im November 2021



Die Angaben sind dem "Himmelsjahr 2021" entnommen; die Publikation ist im [Kosmos-Verlag](#) erschienen.

Die Sonnen-Auf- und Untergangszeiten gelten für Kreuzlingen / Konstanz (berechnet mit [Stellarium](#) - dem Freeware-PC-Planetarium für Windows, Mac und Linux). Mit diesem Programm werden auch die eingefügten Grafiken/Simulationen erstellt.

zusammengestellt von [Joseph Stalder](#), AVK - der auch Anregungen (und allfällige Fehler-Meldungen) gerne entgegennimmt.

Objekt / Datum Ereignis

Sonne

Die Sonne wechselt am 23. November um 11:53 Uhr von der Waage her kommend in das Sternbild Skorpion und von da am 29. November um 23:55 Uhr in den Schlangenträger. Die Mittagshöhe nimmt von $27\frac{3}{4}^\circ$ am 1. November auf $20\frac{1}{2}^\circ$ am 30. November ab.

Alle Zeiten bis Ende März 2022 sind in MEZ (UT+1h) angegeben

1. November

Aufgang 07:10 Uhr MEZ / Untergang 17:01 Uhr MEZ (Taglänge 9h 51')

30. November

Aufgang 07:52 Uhr MEZ / Untergang 16:29 Uhr MEZ (Taglänge 8h 37')

Mond

Erdnähe: 5.11.2021 um 23:16 Uhr in der Waage (358'850 km) Ø 33'17"

Erdferne: 21.11.2021 um 3:29 Uhr im Stier (406'279 km) Ø 29'26"

- Neumond: 4. November um 22:15 Uhr MEZ im Sternbild Waage
- Erstes Viertel: 11. November um 13:46 Uhr MEZ im Sternbild Steinbock
- Vollmond: 19. November um 10:04 Uhr MEZ im Sternbild Stier. Der Vollmond kulminiert um Mitternacht in $64\frac{1}{3}^\circ$ Höhe
- Letztes Viertel: 27. November um 13:47 Uhr MEZ im Sternbild Löwe

Merkur

ist in der ersten Novemberwoche am Morgenhimmel (zwischen 5:45 und 7 Uhr) zu beobachten (Elongation 15° bis 13°). Am 3. November steht die schmale Mondsichel (6%) über Merkur.

Venus

bleibt heller Abendstern: zu Monatsbeginn beträgt ihre östliche Elongation 47° , sie nimmt bis zum Monatsende auf knapp 42° ab. Da sie rund 3° südlich der Ekliptik läuft, steht sie relativ tief am Abendhimmel. Die Beleuchtung nimmt von 48% auf 29% ab, der scheinbare Durchmesser wächst von 26 auf 39 Bogensekunden.

Mars

stand im Vormonat in Konjunktion mit der Sonne, er bleibt bis mitte Dezember unbeobachtbar.

Jupiter

Rechtläufig im Steinbock, verabschiedet sich langsam vom Abendhimmel: zu Monatsbeginn geht er kurz nach Mitternacht unter, zum Monatsende bereits um halb elf Abends,

Saturn

ist rechtläufig im Steinbock er geht zum Monatsbeginn im 22:40 Uhr unter, Ende November bereits kurz nach 20:55 Uhr

Uranus

rückläufig im Widder, steht am 4./5. November in Opposition zur Sonne und ist bis in die frühen Morgenstunden beobachtbar. Zur Monatsmitte kulminiert er um 23:22 Uhr in $57\frac{1}{2}^\circ$ Höhe

Neptun

noch bis zum Monatsende rückläufig im Wassermann; er kann in den Vormitternachtsstunden mit dem Teleskop im Wassermann aufgesucht werden; er kulminiert Mitte Monat um 20:10 Uhr in knapp $37\frac{1}{2}^\circ$ Höhe

Meteorströme

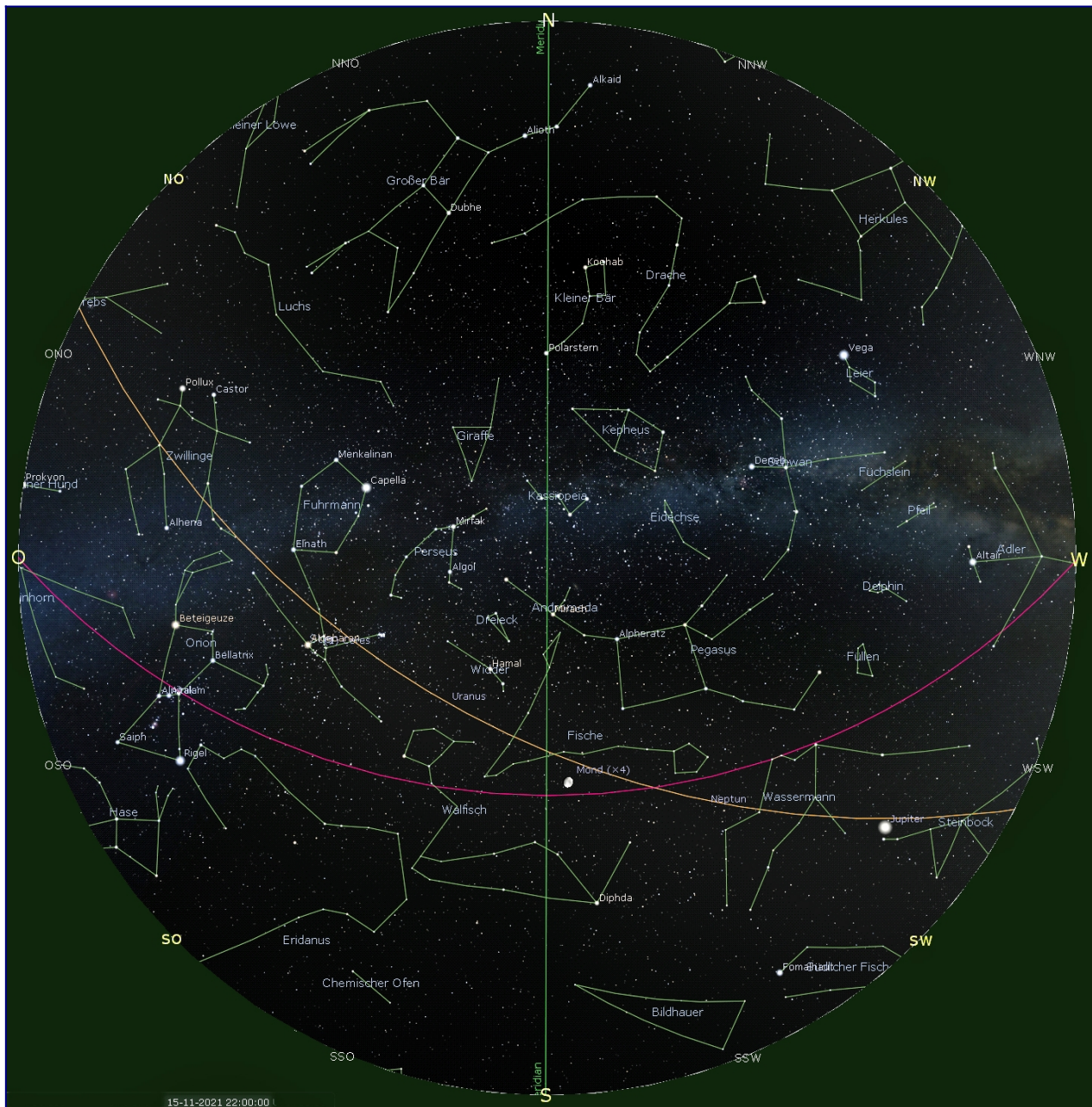
Leoniden vom 13. bis 30. November mit Maximum in der Nacht vom 16. auf den 17. November. Tauriden mit Maximum am 11. November

Kometen

Im Moment sind keine Kometen heller als 10^{mag} bekannt

Sternenhimmel

Die Milchstrasse verläuft in einem schwachen Bogen vom Adler über den Schwan zur Cassiopeia und zum Orion im Osten. Das Sommerdreieck senkt sich zum West-Horizont ab, und das Pegasus-Quadrat hat den Meridian bereits überschritten. Die Kugelsternhaufen M15 und M2 sind noch am Westhimmel zu beobachten. Hoch im Zenit kann die Andromeda-Galaxie M31 optimal beobachtet werden, und der Doppelsternhaufen χ und η Persei (und etwas später am Abend auch die Plejaden) stehen wieder angenehm im Blickfeld der Binokulare und grösseren Feldstecher. Ab etwa 23 Uhr ist auch Orion mit seinem prächtigen Nebel wieder im Osten zu beobachten



Sternhimmel am 15. November 2021 um 22:00 Uhr MEZ (Grafik: [Stellarium](#))